

DIN 18232-10



ICS 13.220.99

Einsprüche bis 2023-12-27

Entwurf**Rauch- und Wärmefreihaltung –
Teil 10: Anforderungen an Dienstleister, die Planung, Projektierung,
Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung
im Anwendungsbereich Rauchableitung, Rauchabzug und
Rauchfreihaltung ausführen**

Smoke and heat control systems –

Part 10: Application rules for service provider, for the planning, erection, commissioning, inspection, approval and maintenance for the application area of smoke ventilation, smoke outlet and smoke extraction systems

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2023-10-27 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nabau@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau), 10772 Berlin oder Am DIN-Platz, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Es wird gebeten, mit den Kommentaren zu diesem Entwurf jegliche relevanten Patentrechte, die bekannt sind, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 29 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Inhalt

	Seite
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Abkürzungen	9
5 Anforderungen an das Dienstleistungsunternehmen	10
5.1 Allgemeine Anforderungen	10
5.2 Anforderungen an den Dienstleister	11
5.3 Weitere Anforderungen	12
6 Anforderungen an die Beschäftigten	12
6.1 Allgemein	12
6.2 Funktion A (Verantwortliche Fachkraft)	13
6.3 Funktion B	13
6.4 Funktion C	14
6.5 Mindestqualifikation und Prüfungsinhalte für Beschäftigte in der Funktion A und Funktion B	14
6.5.1 Mindestqualifikation für Beschäftigte in Funktion A und Funktion B, Prüfungsinhalte für Beschäftigte in der Funktion A für Anlagen zur Rauchableitung und natürliche Rauchabzugsanlagen	14
6.5.2 Mindestqualifikation für Beschäftigte in Funktion A und Funktion B, Prüfungsinhalte für Beschäftigte in der Funktion A für Anlagen zur maschinellen Rauchableitung und Rauchfreihaltung	15
7 Überprüfungskriterien	16
7.1 Allgemein	16
7.2 Erforderliche Dokumentation	17
Anhang A (normativ) Anforderungen an die erforderliche Dokumentation	18
A.1 Allgemeines	18
A.2 Planung	18
A.3 Projektierung	19
A.4 Montage	19
A.5 Inbetriebnahme	20
A.6 Für die Überprüfung	20
A.7 Abnahme	20
A.8 Instandhaltung	21
Anhang B (normativ) Ersatzteilkonzept	22
Anhang C (informativ) Weitergabe der Dokumente	23
Anhang D (informativ) Anlagenbeschreibung (Beispiel)	25
Literaturhinweise	29

Bilder

Bild 1 — Bearbeitungsphasen bei der Realisierung von Sicherheitsanlagen	10
Bild C.1 — Weitergabe von Dokumenten	24

Tabellen

Tabelle 1 — Allgemeine Anforderungen an den Dienstleister	11
Tabelle 2 — Anforderungen an den Dienstleister, die an einer seiner Betriebsstätten zu prüfen sind	11
Tabelle 3 — Weitere Anforderungen an den Dienstleister	12
Tabelle 4 — Mindestqualifikation für Beschäftigte in der Funktion A und in der Funktion B, Prüfungsinhalte für Beschäftigte in den Funktionen A für Anlagen zur Rauchableitung und natürliche Rauchabzugsanlagen	14
Tabelle 5 — Mindestqualifikation für Beschäftigte in der Funktion A und in der Funktion B, Prüfungsinhalte für Beschäftigte in den Funktionen A für Anlagen zur maschinellen Rauchableitung und Rauchfreihaltung	16
Tabelle A.1 — Verweise zu den Anforderungen an die Dokumentation der Dienstleistungen in den einzelnen Phasen, die der jeweilige Dienstleister zu beachten hat	18
Tabelle D.1 — Beispielangaben in einer Anlagenbeschreibung	25

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 005-52-32 AA „Rauch- und Wärmefreihaltung (SpA zu CEN/TC 191/SC 1 und ISO/TC 21/SC 11 sowie zu Teilbereichen von CEN/TC 127/WG 7)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau) erarbeitet.

DIN 18232 besteht unter dem allgemeinen Titel *Rauch- und Wärmefreihaltung* aus den folgenden Teilen:

- Teil 1: *Begriffe, Aufgabenstellung*
- Teil 2: *Natürliche Rauchabzugsanlagen (NRA); Bemessung, Anforderungen und Einbau*
- Teil 4: *Wärmeabzüge (WA); Prüfverfahren*
- Teil 5: *Maschinelle Rauchabzugsanlagen (MRA); Anforderungen, Bemessung*
- Teil 7: *Wärmeabzüge aus schmelzbaren Stoffen; Bewertungsverfahren und Einbau*
- Teil 8: *Öffneraggregate für Gebäudeabdeckungen zur Entlüftung oder Rauchableitung — Anforderungen und Prüfverfahren*
- Teil 9: *Mindestwerte der wesentlichen Merkmale für Energieversorgungen nach DIN EN 12101-10 sowie Steuertafeln nach ISO 21927-9*
- Teil 10: *Anforderungen an Dienstleister, die Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung im Anwendungsbereich Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung ausführen*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Einleitung

Am 12. Dezember 2006 haben das Europäische Parlament und der Europäische Rat die Richtlinie 2006/123/EU über „Dienstleistungen im Binnenmarkt“ (DL) in Kraft gesetzt. Diese DL legt die allgemeinen Rahmenbedingungen für die ungehinderte Niederlassungsfreiheit von Dienstleistern und den uneingeschränkten Dienstleistungsverkehr in der EU fest.

Anschließend wurde zur Unterstützung der Umsetzung der DL die DIN EN 16763 erarbeitet und veröffentlicht. Mit diesem Dokument werden allgemeine Anforderungen an Dienstleister für Sicherheitsanlagen europaweit einheitlich geregelt.

Für das jeweilige Fachgebiet (z. B. Brandmeldeanlagen, Sprinkleranlagen oder Rauch- und Wärmeabzugsanlagen) bedarf es nationaler Anwendungsregeln für die Anforderungen an den Dienstleister. Diese Norm enthält Anforderungen für die durch den Dienstleister zu erbringenden notwendigen Kompetenzen für die Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme und Instandhaltung im Anwendungsbereich Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung die erforderlich sind, um sich zertifizieren zu lassen.

Mit dem in diesem Dokument geforderten Nachweis der Kompetenz der beteiligten Dienstleister wird den hohen Qualitätsanforderungen Rechnung getragen, die erforderlich sind, damit Rauchableitung, Rauchabzug und Rauchfreihaltung den Erwartungen an ihren Beitrag zur Erfüllung der bauordnungsrechtlich geforderten Schutzziele gerecht werden.

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument legt die Anforderungen an den Dienstleister und an die Kompetenz, das Wissen und die Fähigkeiten für die mit der Planung, Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Überprüfung, Abnahme oder Instandhaltung von Brandsicherheitsanlagen betrauten Beschäftigten fest. Dies gilt unabhängig davon, ob die Dienstleistungen am Installationsort oder durch Fernzugriff erbracht werden.

Brandsicherheitsanlagen im Sinne dieses Dokuments sind beispielsweise Anlagen:

- zur Rauchableitung (z. B. EAT);
- zum natürlichen und maschinellen Rauch- und Wärmeabzug (z. B. NRA, MRA, RWA) zur Rauchfreihaltung (Differenzdrucksysteme) (z. B. RDA);
- Rauchschürzen (RS).

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

Bei harmonisierten Normen gilt die jeweils die im europäischen Amtsblatt veröffentlichte Fassung.

DIN 18232-2, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 2: Natürliche Rauchabzugsanlagen (NRA); Bemessung, Anforderungen und Einbau*

DIN 18232-5, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 5: Maschinelle Rauchabzugsanlagen (MRA); Anforderungen, Bemessung*

DIN 18232-7, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 7: Wärmeabzüge aus schmelzbaren Stoffen; Bewertungsverfahren und Einbau*

DIN 18232-9, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 9: Mindestwerte der wesentlichen Merkmale für Energieversorgungen nach DIN EN 12101-10 sowie Steuertafeln nach ISO 21927-9*

DIN EN 12101-1, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 1: Bestimmungen für Rauchschürzen*

DIN EN 12101-2, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 2: Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsgeräte*

DIN EN 12101-3, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 3: Bestimmungen für maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsgeräte*

DIN EN 12101-6, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 6: Festlegungen für Differenzdrucksysteme — Bausätze*

DIN EN 12101-10, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 10: Energieversorgung*

DIN EN 12101-13, *Rauch- und Wärmefreihaltung — Teil 13: Differenzdrucksysteme — Rauchschutz-Druckanlagen (RDA) — Planung, Bemessung, Einbau, Abnahmeprüfung, regelmäßige Funktionsprüfung und Instandhaltung*

DIN EN 16763:2017-04, *Dienstleistungen für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen; Deutsche Fassung EN 16763:2017*

DIN EN 50710 (VDE 0830-101-1), *Anforderungen an die Bereitstellung von sicheren Ferndiensten für Brandsicherheitsanlagen und Sicherheitsanlagen*

DIN EN ISO/IEC 17021-1, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Managementsysteme auditieren und zertifizieren — Teil 1: Anforderungen (ISO/IEC 17021-1)*

DIN EN ISO/IEC 17065, *Konformitätsbewertung — Anforderungen an Stellen, die Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zertifizieren (ISO/IEC 17065)*

DIN VDE 1000-10, *Anforderungen an die im Bereich der Elektrotechnik tätigen Personen*

ISO 21927-9, *Smoke and heat control systems — Part 9: Specification for control equipment*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die Begriffe nach den Normreihen DIN EN 12101, DIN EN 16763 und DIN 18232 und die folgenden Begriffe.

DIN und DKE stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

- DIN-TERMinologieportal: verfügbar unter <https://www.din.de/go/din-term/>
- DKE-IEV: verfügbar unter <https://www.dke.de/DKE-IEV>

3.1

Abnahme

Übergabe der Verantwortung für die Anlage an die im Auftrag genannte Stelle

[QUELLE: DIN EN 16763]

3.2

Beschäftigte

Personen die unter der Verantwortung des Dienstleisters und in seinem Auftrag Tätigkeiten ausführen

[QUELLE: DIN EN 16763]

3.3

EAT

Kombination von Komponenten wie z. B. Öffnungen zur Rauchableitung, Steuereinrichtungen, manuelle Auslöseeinrichtungen, die im Sinne dieses Dokuments als Entrauchungsanlage in Treppenträumen zusammenwirken

3.4

Inbetriebnahme

erstmalige bestimmungsgemäße Verwendung einer Anlage im Anwendungsbereich dieses Dokuments

[QUELLE: DIN EN 16763]

3.5

Maschinelle Rauch- und Wärmeabzugsanlage

MRA

Kombination von Komponenten zum Abzug von Rauch- und Wärme mittels Ventilatoren

3.6

Natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlage

NRA

Kombination von Komponenten zum Abzug von Rauch- und Wärme über den thermischen Auftrieb

3.7

Anlage zur Rauchfreihaltung

RDA

Kombination von Komponenten um das Eindringen von Rauch in definierten Bereichen mittels Überdruckes, der durch Ventilatoren aufgebaut wird, zu verhindern

3.8

Planung

Festlegung von Schutzzielen und des Wirkungsumfangs der Anlage(n) auf der Basis identifizierter Risiken und bekannter Randbedingungen, die im konkreten Objekt umzusetzen sind

3.9

Projektierung

Auswahl und Platzierung der Anlagenkomponenten, damit die zu errichtende Anlage die Zielsetzung aus der Planung erfüllt

[QUELLE: DIN EN 16763]

3.10

Dienstleister

Organisation oder Teil einer Organisation, die/der eine oder mehrere Dienstleistungen für einen Auftraggeber ausführt

3.11

Verantwortliche Fachkraft

Beschäftigte, die den Dienstleister im Hinblick auf die Sicherstellung der Qualität vertreten, entscheidungsbefugt bezüglich der technischen Ausführung sind und die Verantwortung für die Einhaltung der relevanten Normen und Regelungen in Verbindung mit der Auftragsausführung tragen

3.12

Kompetenz

Fähigkeit, die übertragenen Aufgaben selbständig auszuführen

3.13

Betreiber

verfügt über die rechtliche und tatsächliche Verfügungsgewalt auf die Errichtung, den Betrieb oder die Stilllegung einer Anlage oder Einrichtung. Im Sinne dieses Dokuments, der für den Betrieb einer Anlage Verantwortliche

3.14

Deutscher Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen

DQR

Rahmen zur Einordnung erforderlicher Qualifikationen in das deutsche Bildungssystem

3.15

Eingewiesene Person

Person, die in die für den Betrieb einer Anlage im Anwendungsbereich dieses Dokuments erforderlichen Aufgaben von einem nach diesem Dokument zertifizierten Dienstleister eingewiesen wurde und in der Lage ist, selbstständig die Bedienung der Anlage vorzunehmen

Anmerkung 1 zum Begriff: Diese Aufgaben umfassen das Durchführen oder Veranlassen von Schutzmaßnahmen und weitere Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei Abschaltung oder Störung von Anlageteilen sowie das Veranlassen von Störungsbeseitigungen oder von Instandhaltungen bei Beeinträchtigungen.

3.16

Überprüfung

Prüfung, um festzustellen, ob die in Betrieb genommene Anlage die Vorgaben aus der Planung, Projektierung, Montage und Inbetriebnahme erfüllt

4 Abkürzungen

LBO	Landesbauordnung
MLAR	Musterleitungsanlagen Richtlinie
MLÜR	Muster Lüftungsanlagen Richtlinie
EMV	Elektromagnetische Verträglichkeit
NRA	Natürliche Rauchabzugsanlage
RS	Rauchschürze